

Entdecken Sie das kurfürstliche Leben von Elisabeth Auguste in Weinheim

Erleben Sie die Stadtführung " Ein Leben zwischen Lust und Leid" mit Rose Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Auguste am 8. Sept. & Derkau zu Kurfürstin Elisabeth Elisabe

Weinheim, eine Stadt mit einer bewegten Geschichte, bietet ab sofort eine neue Stadtführung, die in die faszinierende Welt von Kurfürstin Elisabeth Auguste eintaucht. Diese Stadtführung, die unter dem Titel "Ein kurfürstliches Leben zwischen Lust und Leid" steht, wird von der erfahrenen Stadtführerin Rose Derkau geleitet. Der erste Termin für die Führung ist am 8. September, gefolgt von einem weiteren am 9. Oktober, jeweils um 15 Uhr, beginnend am Marktplatzbrunnen. Die wissbegierigen Besucher sind eingeladen, eine historische Reise in die Zeit der Kurfürstin zu unternehmen.

Elisabeth Auguste war nicht nur eine bedeutende Figur der Kurpfalz, sondern auch stolz darauf, dass sie ihren letzten Lebensabschnitt im imposanten Weinheimer Schloss verbrachte, wo sie 1794 verstarb. Rose Derkau, die sich intensiv mit der Geschichte bemerkenswerter Frauen beschäftigt hat, führt die Teilnehmer auf den Spuren dieser charmanten Frau, die versuchte, ihrem Leben eine besondere Note zu verleihen. Hinter der glanzvollen Fassade der Adelsgeschlechter verbarg sich auch viel Leid und eine ständige Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Zwängen ihrer Zeit.

Das Leben der Kurfürstin

Elisabeth Auguste entstammte einer Zeit, in der der Adel nicht

nur privilegiert, sondern oft auch gefangen in den Zwängen seiner weltlichen Pflichten war. Ihr Herz schlug für die Kunst – das Theater und die Tanzaufführungen waren ihre Leidenschaft, in denen sie Aufregung fand und die ihr ein Gefühl von Freiheit gaben. Die Kurfürstin genoss das Leben in vollem Maße und pflegte zahlreiche amouröse Abenteuer, trotz der Abwesenheit ihres Gatten, Kurfürst Carl Theodor, der sich in Bayern aufhielt. Diese Distanz machte es ihr leichter, ihre Liebe zu Freiherrn von Rodenhausen zu leben und für einige Zeit aus den strengen gesellschaftlichen Normen auszubrechen.

Die historische Stadtführung führt die Teilnehmer durch die malerischen Schlossgärten und die Umgebung des Weinheimer Schlosses. Hierbei wird der Glanz der kurfürstlichen Zeit lebendig – und auch die Herausforderungen, die das Leben der noblen Frauen mit sich brachte. Die Weinheimer Bevölkerung war begeistert von ihrer Anwesenheit, besonders als die französische Revolution auch die Pfalz erreichte und die Kurfürstin mit ihrem Hofstaat nach Weinheim floh.

Während der Führung erhalten die Teilnehmer nicht nur Einblicke in das Leben der Kurfürstin, sondern auch in die gesellschaftlichen Strukturen und den kulturellen Kontext der Zeit. Die Führung ist nicht nur eine Reise in die Vergangenheit, sondern auch eine Gelegenheit, mehr über die Historie Weinheims zu erfahren und das Erbe dieser außergewöhnlichen Frau zu würdigen.

Anmeldungen für die Stadtführung sind erforderlich und können über die Tourist-Info am Marktplatz unter der E-Mail-Adresse tourismus@weinheim.de oder telefonisch unter 06201- 82 610 erfolgen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro.

Quelle: Stadtverwaltung Weinheim

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de